

Medical Board / Fragenkatalog für die Vernehmlassung

Zur Beantwortung der nachstehenden Fragen verweisen wir auf die vier Berichte des Pilotprojektes: (1) Organisation und Prozesse, (2) Methodischer Ansatz, (3) Einsatz von Bevacizumab bei der Behandlung von metastasiertem Dickdarmkrebs und (4) Ruptur des vorderen Kreuzbandes: operative oder konservative Behandlung.

| 1. Generelles | |
|---|--|
| 1.1. Befürworten Sie grundsätzlich die Schaffung eines unabhängigen Gremium im Sinne des Medical Board zur Prüfung der Wirksamkeit, Zweckmässigkeit, Wirtschaftlichkeit? | |
| 1.2. Ist das Medical Board als Instrument Ihrer Meinung nach geeignet, medizinische Leistungen nach ihrem Kosten/Wirksamkeits-Verhältnis zu beurteilen? | |
| 1.3. Welche Erwartungen haben Sie an das Medical Board? | |
| 1.4. Welchen Nutzen versprechen Sie sich für Ihre Institution? | |
| 1.5. Welches ist die grösste Herausforderung für das Medical Board? Wie könnte ihr aus Ihrer Sicht begegnet werden? | |
| 1.6. Welche Änderungen und Verbesserungen schlagen Sie bei der Überführung des Medical Board in den Regelbetrieb vor, damit die Ziele allenfalls besser erreicht werden können? | |

| | |
|---|--|
| 1.7. Welcher Art von Fragestellungen soll sich das Medical Board künftig widmen? Haben Sie konkrete Vorschläge? | |
| 1.8. Kann Ihre Institution zur Bekanntmachung/Umsetzung der Empfehlungen des Medical Board beitragen? (Bräuchten Sie hierzu Unterstützung? Wenn ja, in welcher Form?) | |
| 2. Organisation und Prozesse | |
| 2.1. Haben sie Anregungen zur Organisationsstruktur des Medical Board? | |
| 2.2. Haben Sie Anregungen zu den Prozessen des Medical Board? Halten Sie die Prozesse für geeignet, um die gestellten Fragen beantworten zu können? | |
| 2.3. Erachten Sie die Ansiedlung des Medical Board auf kantonaler Ebene als zweckmässig? Welche andere Trägerschaft steht Ihres Erachtens allenfalls im Vordergrund? | |
| 3. Methodischer Ansatz | |
| 3.1. Erscheint Ihnen der methodische Ansatz des Medical Board plausibel? Haben Sie Vorschläge für Vertiefungen oder Verbesserungen? | |
| 3.2. Ist der methodische Ansatz geeignet für die Operationalisierung der WZW-Kriterien? Bitte begründen Sie Ihre Antwort. | |

| | |
|---|--|
| <p>3.3. Erachten Sie die Messgrösse QALY als sinnvoll für eine Güterabwägung im Sinne des Medical Board? Wenn nein, welche alternative Messgrösse oder Messmethoden können Sie sich vorstellen?</p> | |
| <p>3.4. Erachten Sie die Festlegung eines oberen und unteren Schwellenwertes für die Beurteilung des Kosten-Wirksamkeits-Verhältnisses als sinnvoll? Würden Sie die Einleitung eines Konsensfindungsprozesses für die Festlegung der Schwellenwerte begrüssen? Haben Sie dazu Vorschläge?</p> | |
| <p>4. Fachberichte</p> | |
| <p>4.1. Ist die Struktur der beiden Fachberichte aus Ihrer Sicht verständlich und adäquat? Haben Sie Änderungsvorschläge dazu?</p> | |
| <p>4.2. Sind die beiden Berichte Ihres Erachtens vollständig? Welche Ergänzungen fänden Sie wünschenswert?</p> | |
| <p>4.3. Sind die beiden Fachberichte (zu Bevacizumab und Kreuzband) fachlich aussagekräftig und angemessen? Gibt es aus Ihrer Sicht konkrete und begründete Ergänzungen/Korrekturen zu einem oder beiden Berichten, insbesondere zum Kapitel „Medizinische Wirkung“?</p> | |

| | |
|--|--|
| 4.4. Erachten Sie die Art der Empfehlungen in den Berichten als hilfreich? Haben Sie Anregungen zur Art und Weise der Empfehlungen resp. wie diese umgesetzt werden könnten? | |
| 4.5. Kann diese Art von Empfehlungen in Ihrer Institution umgesetzt werden? Welche ergänzenden Angaben wären aus Ihrer Sicht sinnvoll? | |
| 5. Fazit | |
| 5.1. Befürworten Sie zusammenfassend gesehen die Schaffung eines Medical Board in der vorgeschlagenen Form? | |
| 6. Allgemeine Bemerkungen und Anregungen | |
| | |